



Medieninformation

Berlin, 07. Juli 2017

Deutscher Amateurtheaterpreis amarena 2018

BDAT startet fünften Wettbewerb – 10.000 Euro Preisgeld

Die hohe Qualität und die vielfältige Schaffenskraft des Amateurtheaters der Öffentlichkeit vorzustellen und über die künstlerische Arbeit den gesellschaftlichen Diskurs anzuregen, das ist Ziel des Wettbewerbes um den Deutschen Amateurtheaterpreis „amarena 2018“. Der Bund Deutscher Amateurtheater e.V. (BDAT) schreibt zum fünften Mal die bundesweite Initiative für herausragende und modellhafte Inszenierungen aus. Bis zum 5. Februar 2018 können sich nicht-professionelle Ensembles in fünf Sparten bewerben. Der Preis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert, eine Mitgliedschaft im BDAT ist nicht Voraussetzung für eine Teilnahme. Ausgeschrieben wird der Preis in den Sparten „Schauspiel“, „Kinder- und/oder Jugendtheater“, „Seniorentheater“ und „Offene Theaterformen“. Zum ersten Mal wird außerdem das „Gesamtwirken eines Amateurtheaters“ gewürdigt. Die Jury setzt sich aus Expertinnen und Experten des Theaters und der Theaterpädagogik zusammen. Die Gewinner werden vom 27. bis 29. September 2018 nach Leipzig (Sachsen) eingeladen, um ihre preisgekrönten Inszenierungen vorzustellen und die Auszeichnungen entgegen zu nehmen. Kooperationspartner sind der Landesverband Amateurtheater Sachsen e.V., das Centre of Competence for Theatre an der Universität Leipzig (CCT), das Landesbüro Darstellende Künste Leipzig e.V. sowie WERK 2 – Kulturfabrik und die Cammerspiele Leipzig.

Die detaillierte Ausschreibung, Erläuterungen zu den Sparten und das Bewerbungsformular stehen unter: www.bdat.info/projekte/amarena/deutscher-amateurtheaterpreis.

Kontakt: BDAT, Ulrike Straube, Lützowplatz 9, 10785 Berlin, Fon 030 2639859-17, amarena@bdat.info.

Der Wettbewerb wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und weiteren Förderern.